

Guntalingen

| | | | | |
|---|---|--------------------------|----------------------|-------------|
| Schulort: | Kanton 1799: Guntalingen | Zürich | Ort/Herrschaft 1750: | Zürich |
| Konfession des Orts: | reformiert | Distrikt 1799: Benken | Kanton 2015: | Zürich |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Guntalingen Stammheim | Gemeinde 2015: | Waltalingen |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 18-19v | | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 278: Guntalingen, [http://www.stapferenquete.ch/db/278]. | | | |
| In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt: | - Guntalingen (Niedere Schule, reformiert) - Guntalingen (Niedere Schule, Nachtschule, reformiert) | | | |

19.02.1799

Ehrender Bürger Stadthalter. Auf die Fragen. Will Jch Jhnen Nach Meinem Schwachen Verstand Antworten

I. Lokal-Verhältnisse.

- | | | |
|-------|--|---|
| I.1 | Name des Ortes, wo die Schule ist. | Der Namme des orts. Genant Guntenlingen. und Jst Ein dorff. aber Nicht Eine Eigne Gemeind. sonderen Waltenlingen und Guntenlingen. Machen Eine Gemeind Aus. aber Es Hat Jedes ort Einen Eignen Schullehrer. die Agentschaft Jst alhier zu Guntenlingen. für beide Gemeinden. Namens. B. Jacob Böckly. zu Waltenlingen Steht Eine viliall Kirchen. allwo der. B. Pfarer von Stamheim. Alle donstag die früh Predig abhalten Thut. und alle. 14. Tag am sonntag. Thut der. B. Helfer von oberstamheim die Morgen Predig. und Nachmit-Tag die Kinderlehr Halten. Sonst Gehören Wir Jn die Kirchen Stamheim. und in districkt Bänken. und zu gleich Jn Kanton zürich: |
| I.1.a | Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? | Es sind Nicht Mehr dan zwey Entfernte Häüser. Nebst Einem Schlos. Welches dem. B. Schuldeis von Zürich gehört. genant Gisperg. 1. viertel Stund von Hier. von daher Kommen. 3. Kinder Jn die Schul. Namlich. 2. Knaben und. 1. Töchderlin. Es Stehen also über Haupt Bey uns. 36. Häüser. Welche dermahlen bewohnt Werden. |
| I.1.b | Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? | Weiters Gehort Nichts Mehr zu unserer Schul. |
| I.1.c | Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? | |
| I.1.d | In welchem Distrikt? | |
| I.1.e | In welchen Kanton gehörig? | |
| I.2 | Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. | |
| I.3 | Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. | |
| I.3.a | Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. | |
| I.3.b | Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. | |
| I.4 | Ihre Namen. | Die Entfernung Nach oberstamheim Jst. 1. Halbe Stund. sie Haben Jhre Schulstuben Jn der Helferey. für beide Gemeinden. ober und unterstamheim darin sind zwey Schullehrer. die Entfernung Nach osingen. Jst. 1. Stund da sind auch zwey Schullehrer. aber Es Hat Ein Jeder seine Portion Kinder allein Jn Einem zimer auf dem Schulhaus: die Entfernung Nach Trutiken. Jst auch Eine Stund. da Jst auch Ein Schullehrer. Waltenlingen. Eine viertel Stund von Hier Jst auch Ein Schullehrer |
| I.4.a | Die Entfernung eines jeden. | |

II. Unterricht.

- | | | |
|-------|---|--|
| II.5 | Was wird in der Schule gelehrt? | Wie Es Jederzeit Bey uns üblich gewesen. so Hat Ein Schullehrer Nichts anders zu Thun gehabt. Lehrnen Gut lesen geschribenes und getrukts. singen und schreiben. Bey uns Wirt die Schul Nur Jm Winter gehalten. von Martiny. an Bis den. 25. Merz. darbey Habe Jch Nach die Nachtschul. darin sich Erwachsene Knaben und Töchderen. und auch Minder Jährige darin befinden. darzu Hab Jch. 6. Pfund Kerzen von der Kirchen Waltenlingen. |
| II.6 | Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? | Was Wir für Schulbücher Haben Bey unserer Religion. Jst Nach Jmmer im alten. Erstlich die lehrmeister. zweitens. zügnus. Tritens. Psalmenbuch. und viertens das Neüe Testament. und. Noch andere unterschiedenliche bätt bücher und lieder Bücher. aus Welchen sie auswendig lehrnen |
| II.7 | Schulbücher, welche sind eingeführt? | [Seite 2] Die vorschriften Mache Jch so. Jch Schreibe Jhnen Erstlich das Abc und, P q vor und Nach andere unterschiedenliche Buchstaben. und dan lehrne Jch sie Mit Hand zügen Recht sauber Stellen. und dan Wan sie Es Recht Begrifen Haben. so lehrne Jch sie Es zusammen Stellen |
| II.8 | Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? | Die Schul Währet Täglich Wenigstes. 6. Stund |
| II.9 | Wie lange dauert täglich die Schule? | Jch Weis die Kinder Nicht anderst Einzelheiten. als Jn Eine Clas von 5. Jahren Bis 12. Jahr. vil Länger schickt Mann sie bey uns Nicht Jn die Schul. Wan sie Einwenig Tüchtig sind zur arbeit. so braucht Man sie auch zur arbeit |
| II.10 | Sind die Kinder in Klassen geteilt? | |

III. Personal-Verhältnisse.

- | | | |
|----------|---|---|
| III.11 | Schullehrer. | zur zeit des abgehenden Schullehrers. Hat Es der. B. Pfarer von Stamheim öffentlich auf der Kanzel verkündet. da Haben sich. 2. oder. 3. Konnen Herfür Thun. da Haben sich aber Nur unser zwey gemeldet. Erstlich beim. B. Pfarer. da Hat Er an das Ehmalige Egsaminater Konfent geschriben. und sie Haben uns bescheiden. und sind Egsaminiert Worden. und der Tüchtigste darvon Jst Erwehlt Worden. |
| III.11.a | Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise? | |

| | | |
|--------------------------------------|---|--|
| III.11.b | Wie heißt er? | |
| III.11.c | Wo ist er her? | |
| III.11.d | Wie alt? | Namens Jacob Rütiman Jn Guntenlingen. alt. 33. Jahr. und Meine familie Were zimlich gros. Wan Noch alle bey leben Wären Es wären unser. 18. geschwüsterter. Jetzo sind Noch unser. 7. am leben. und Jch Habe so lang Gott Will Noch. 3. geliebte Kinder. und Wie lang das Jch Jetz Schullehrer Bin. so Jst Es Jetz. 4. Jahr. vorher Habe Jch auch. 13. Jahr Jn der Stadt zürich gedient und Was Jch Neben dem lehramt für geschäfte Habe. so habe Jch auch güter zu bearbeiten |
| III.11.e | Hat er Familie? Wie viele Kinder? | |
| III.11.f | Wie lang ist er Schullehrer? | |
| III.11.g | Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? | |
| III.11.h | Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? | |
| III.12 | Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? | Schuller Kinder habe Jch Jetz alle Tag überhaupt. 41. den ganzen Winter Hin über Nähmlich. 19. Knaben und. 22. Töchtern. Jm sommer Mus Jch die Schul Nur am samstag Halten. aber Man Schickt Nur Etwan die Wo Jn den lehrmeisteren lehren. oft Kommen. 7. bald. 8. und aufs Höchste Kommen auch. 10. Wan sie Einwenig arbeiten Könen Schickt Man sie Nicht. und den Mus Jch Nach ale. 14. Tag die Kinderlehr Halten. alle Mahl Wan der. B. Helfer von Stamheim Nicht auf Waltenlingen Komt |
| III.12.a | Im Winter. (Knaben/Mädchen) | |
| III.12.b | Im Sommer. (Knaben/Mädchen) | |
| IV. Ökonomische Verhältnisse. | | |
| IV.13 | Schulfonds (Schulstiftung) | |
| IV.13.a | Ist dergleichen vorhanden? | von Einem Schulfund Weist Man Bey uns Nichts. dergleichen Jst Nichts vorhanden |
| IV.13.b | Wie stark ist er? | |
| IV.13.c | Woher fließen seine Einkünfte? | Meine Einkünfte Kommen Theils von der Kirchen Waltenlingen. und Theils von unserer gemeind. von der Kirchen Habe Jch jährlich. 14. fl. gelt. Ein Müt Kernen und von unserer gemeind Habe Jch. 4. fl. und Ein Müt Kernen. so Jst die ganze besoldung |
| IV.13.d | Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? | |
| IV.14 | Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? | Weiters Jst Kein Schulgelt eingeführt {N. B. Nach ein Eimer Wein von der Kirchen} |
| IV.15 | Schulhaus. | |
| IV.15.a | Dessen Zustand, neu oder baufällig? | Was das Schulhaus anbetrifft. so Hat Ein Jewilligen Schullehrer die Schul Müssen Jn seinem Eignen Wohnhaus abhalten. vor Einichen Jahren aber Hat die Ganze gemeind für gut Befunden. Ein gemeind Haus zu bauen. für die Schul darin abzuhalten. Weilen die anzahl der Jugend zimlich angewachsen Jst. dieses gebäude Jst unter der. under der. underhaltung der ganzen gemeind. und holz geben sie Mir so viel Jch Brauche. auch von der gemeind. |
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | Was Jch Jetz überlasse. Weis Jch gar Nicht zu Beantworten. Was Jch von Kirchen und gemeind Einkünfte Habe. das Habe Jch Schon oben gemeldet. das überige Jst Bey uns gar Nicht vorhanden |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedellen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |
| Bemerkungen | | |
| | Schlussbemerkungen des Schreibers | |
| | Unterschrift | Grutz und Freundschaft Guntenlingen. den 19. Tag Hornung. 1799. Schulmeister Jacob Rütiman |

Metadaten

| | |
|----------------------|--|
| | Generelle Kopfdaten |
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 18-19v |
| Briefkopf | Ehrender Bürger Stadthalter. Auf die Fragen. Will Jch Jhnen Nach Meinem Schwachen Verstand Antworten |
| Transkriptionsdatum | 30.06.2011 |
| Datum des Schreibens | 19.02.1799 |
| Faksimile | 278BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_18-19v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | Rütimann |
| Verfasser Vorname | Jacob |

Vom Lehrer verfasst? Ja
 Randnotiz
 Kommentar öffentlich

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|--------------------|--------------------|-------------|--------------------|-------------|
| Name | Guntalingen | Kanton 1799 | Zürich | Kanton 1780 | Zürich |
| Konfession | reformiert | Distrikt 1799 | Benken | Kanton 2015 | Zürich |
| Ortskategorie | Dorf | Agentschaft 1799 | Guntalingen | Amt 2000 | Andelfingen |
| Eigenständige Gemeinde? | Nein | Kirchgemeinde 1799 | Stammheim | Gemeinde 2015 | Waltalingen |
| Ist Schulort? | Ja | Einwohnerzahl 1799 | | Einwohnerzahl 2000 | |
| Höhenlage | | | | | |
| Geo. Breite | 700071 | | | | |
| Geo. Länge | 276844 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Guntalingen (ID: 373)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | 6 |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Ja |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Gedrucktes Lesen, Geschriebenes Lesen, Schreiben, Singen, Antworten/Memorieren

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 19 |
| Mädchen | | 22 |
| Kinder | 7 - 10 | 41 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

2. Schule: Guntalingen (ID: 509)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Nachtschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|--------|
| Beginn | | |
| Ende | | |
| Stunden pro Schultag | | |
| Anzahl Wochen | | |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | |

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 590)

Name: Rütimann
 Vorname: Jakob

Weitere Informationen

| | |
|---------------------------|-----------------------------------|
| Alter: 33 | Herkunft: Guntalingen |
| Geschlecht: Mann | Konfession: reformiert |
| Zivilstand: keine Angabe | Im Ort seit: 4 Jahren |
| Hat er eine Familie? Ja | Lehrer seit: |
| Anzahl Kinder: 3 | Erstberuf: Lehrer |
| Weitere Verrichtungen? Ja | Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit |